

Zum Einfluss der Spielsperre auf Spielverhalten und Wohlbefinden

Lischer, Suzanne
Schwarz, Jürg
Wallimann, Hannes
Mathys, Jacqueline

5. Internationales interdisziplinäres Symposium: Prävention und Behandlung in einer digitalisierten Welt
18. – 20. Juni 2025, Montreux

Soziale Arbeit
19. Juni 2025

Rahmenbedingungen des Geldspiels in der Schweiz

Sozialkonzept (Art. 76 BGS)

Die Casinos sperren Personen, von denen sie wissen oder annehmen müssen, dass sie ihren **finanziellen Verpflichtungen** nicht nachkommen oder **unverhältnismässige Spieleinsätze** tätigen (Art. 80 BGS)

Spieler:innen können eine **freiwillige Spielsperre** beantragen (Art. 80 BGS)

Die Spielsperre ist von **unbefristeter Dauer**. Die Aufhebung kann beantragt werden, wenn der Grund nicht mehr besteht.

Die Eidgenössische Spielbankenkommission (**ESBK**) überwacht die Umsetzung.



2019 ersetzte das Bundesgesetz für Geldspiele (BGS) das Spielbankengesetz sowie das Lotteriegesetz.



Das revidierte Gesetz erlaubt es den Casinos, Geldspiele online anzubieten.

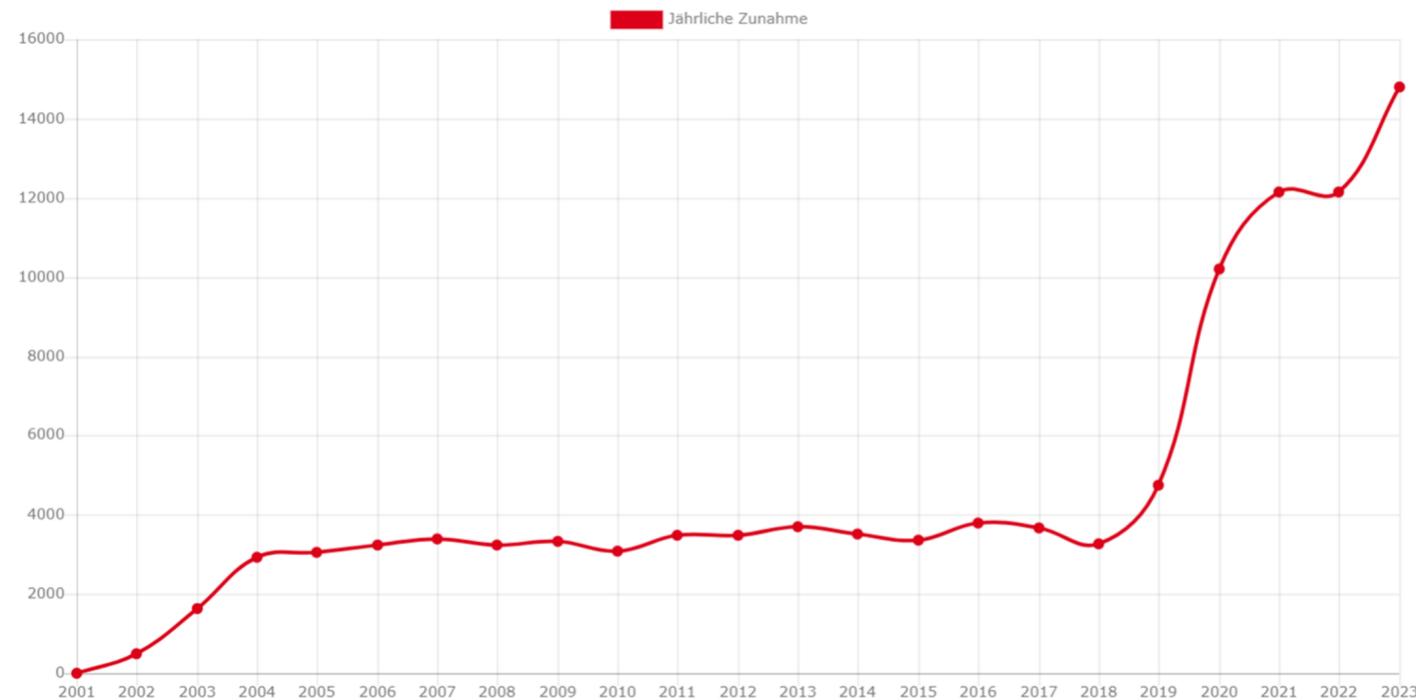


21 konzessionierte Casino. Davon bieten 10 Online-Geldspiele an.

Sportwetten und Lotterien werden von Swisslos und Loterie Romand angeboten

Kontext der Forschungsfrage

Spielsperren in der Schweiz



Die Effektivität der Spielsperre wurde in zahlreichen Review-Arbeiten und Langzeitstudien belegt.

Forschungsbedarf

- Regulatorische und geografische Unterschiede zwischen den verschiedenen Ländern.
- Keine Vergleichsgruppe.
- Spielverhalten nach Aufhebung der Spielsperre.
- Wenig Evidenz zum Einfluss der Dauer der Spielsperre auf das Spielverhalten.

Forschungsfragen

Einfluss der Spielsperre auf ..

- Schweregrad der geldspielsuchtspezifischen Symptomatik (South Oaks Gambling Screen SOGS)
- Subjektive Wohlbefinden

Vorgehen

Gesperrte Spieler:innen wurden über einen Zeitraum von 12 Monaten hinsichtlich des Einflusses der freiwilligen bzw. der angeordneten Spielsperre beobachtet und retrospektiv zu ihrem Spielverhalten befragt.

Parallel dazu wurden nicht gesperrte Personen befragt (Vergleichsgruppe).

Das Aufzeigen der Unterschiede zwischen den gesperrten und der nicht-gesperrten Spieler:innen ermöglicht es, Schlüsse auf den Einfluss der Spielsperre auf die zu prüfenden Indikatoren zu ziehen.

Vorgehen

Die Befragung wurde in 19 der insgesamt 21 Casinos in der Schweiz durchgeführt
Rekrutierung mit Flyern.

Nicht-gesperrte Spieler:innen wurden mit einem separaten Flyer rekrutiert.

Registrierung über eine Website.

Der Fragebogen wurde per E-Mail verschickt.

Erste Erhebung (T1) zum Zeitpunkt der Spielsperre
Spieler:innen füllten in drei Erhebungswellen im Abstand von 6 Monaten einen Fragebogen aus.

Aufgrund der Filternavigation in der Online-Befragung wurden den nicht-gesperrten Spieler:innen keine Fragen zur Spielsperre gestellt.

Incentive für die Teilnahme: Einkaufsgutschein im Wert von CHF 20 bzw. CHF 50.

Befragungszeitraum: September 2019 bis Juli 2022



Erhebungsmethoden und Messinstrumente

- **Life-Domain Satisfaction:** Bewertung von 0 (überhaupt nicht zufrieden) bis 10 (vollständig zufrieden) in den Bereichen Gesundheit, Finanzen, Beruf, Wohnverhältnisse, persönliche Beziehungen und Freizeit (Voorpostel et al., 2020).
- **Life Satisfaction-1 Scale:** 11-Punkte-Skala von 0 (überhaupt nicht zufrieden) bis 10 (völlig zufrieden) (Beierlein et al., 2014).
- **5-Item WHO-Five Well-being Index:** Bewertung von 0 (zu keinem Zeitpunkt) bis 5 (die ganze Zeit). Der Gesamtwert reicht von 0 (geringstes Wohlbefinden) bis 25 (höchstes Wohlbefinden) (WHO).
- **Patient Health Questionnaire (PHQ-4):** Vier Fragen zur Häufigkeit depressiver und angstbezogener Symptome. Die Bewertung reicht von 0–2 (keine bis minimale Symptome), 3–5 (milde Symptome), 6–8 (moderat) bis 9–12 (schwere Symptome) (Kroenke et al., 2009).
- **Störung durch Glücksspielen (South Oaks Gambling Screen - SOGS):** Bewertet von 0–20. Ein Cut-off von 5 oder mehr weist auf schwere Probleme hin, während 1–4 auf einige Probleme hindeutet (Lesieur & Blume, 1987).
- **Spielverhalten:** Eigene Konstruktion.

Form der Spielsperre (T1, n=87)

	Terrestrisch	Online
Freiwillige Spielsperre	89.4% (42)	70.0% (28)
Angeordnete Spielsperre	10.6% (5)	30.0% (12)

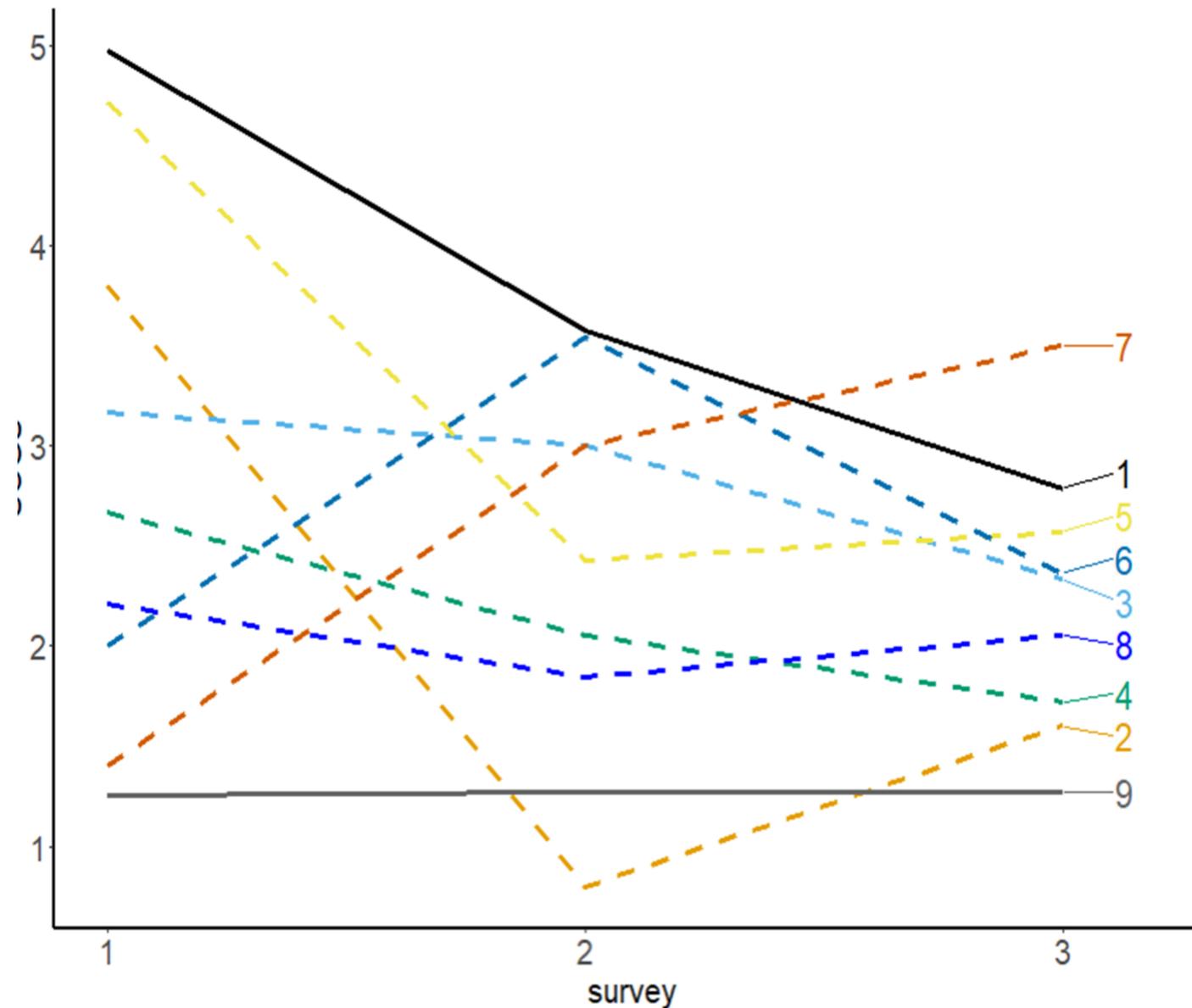
Merkmalsvergleich: Gesperrte vs. nicht gesperrte Spieler:innen (T1, n=346)

	Gesperrt (n=87)	Nicht-gesperrt (N=259)	P-Wert	% Missing
Gender: Männlich	82.2% (69)	67.8% (175)	0.040*	0.3
Schulden: Ja	21.5% (17)	3.7% (9)	<0.001*	6.9
SOGS-R			<0.001*	0.0
Kein Problem (0)	8.0% (7)	45.9% (119)		
Einige Problem (1-4)	43.7% (38)	43.2% (112)		
Schwere Probleme ≥ 5	48.3% (42)	10.8% (28)		
PHQ-4			0.144	4.4
Minimal (0-2)	22.4% (19)	30.5% (75)		
Mild (3-5)	25.9% (22)	24.8% (61)		
Moderat (6-8)	27.1% (23)	30.1% (74)		
Schwer (9-12)	24.7% (21)	14.6% (36)		
6-Monate-Prävalenz				
Legales online Geldspiel	57.5% (50)	23.9% (62)	<0.001*	0.0

Subjektives Wohlbefinden im Zeitverlauf (T1–T3, n=242)

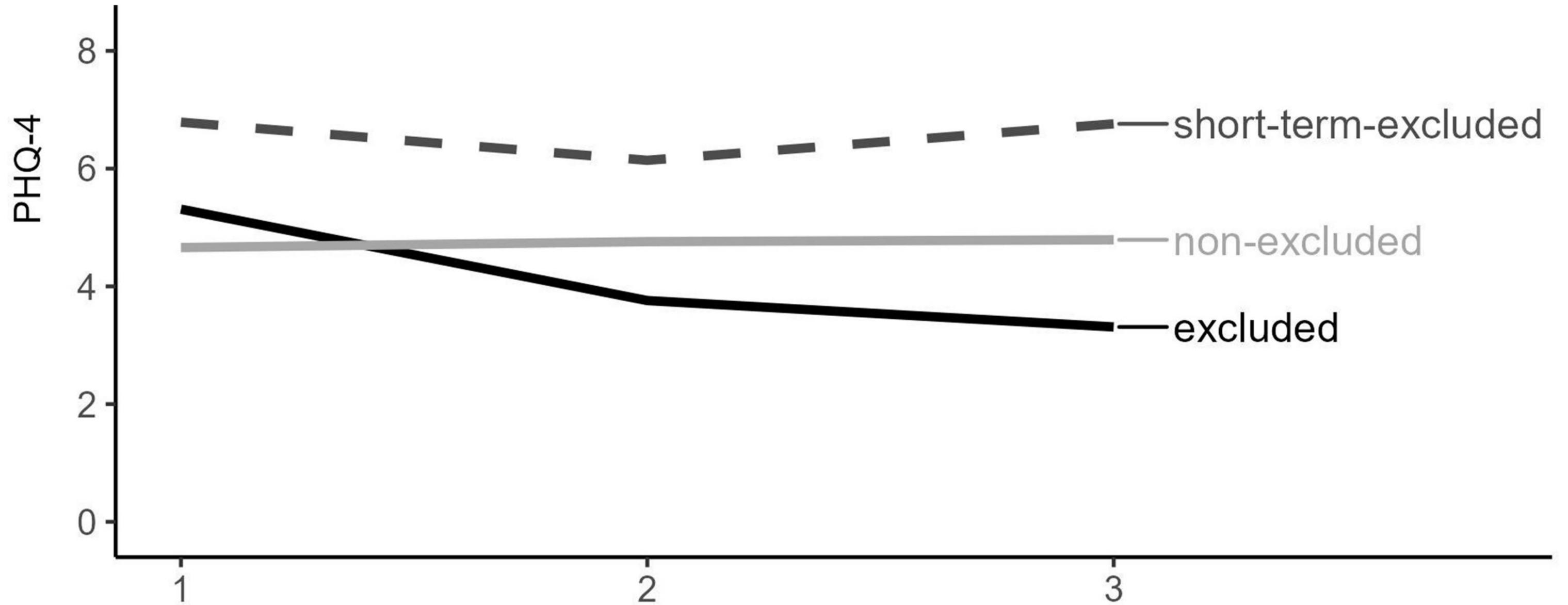
Variable	Gesperrt (<i>n</i> = 33)			Kurzzeitig gesperrt (<i>n</i> = 76)			Nicht gesperrt (<i>n</i> = 133)			<i>p</i> -values		
	T1	T2	T3	T1	T2	T3	T1	T2	T3	GT	SV	GT*SV
Mental health	5.3	3.8	3.3	6.8	6.1	6.8	4.7	4.8	4.8	<0.001	0.202	0.002
Well-being	11.8	15.0	15.0	12.7	13.7	13.4	15.5	14.6	14.6	0.010	0.700	<0.001
Lebens-Zufriedenheit	6.1	6.6	7.0	6.0	6.3	6.4	6.8	7.0	6.9	0.002	0.003	0.167
Zufriedenheit mit Lebensbereichen												
Finanzen	3.8	4.8	4.9	5.9	6.2	6.1	6.3	6.4	6.5	<0.001	0.004	0.042
Beziehungen	7.0	6.5	6.8	6.0	6.4	6.2	6.9	7.2	7.2	0.002	0.230	0.281
Freizeit	6.5	6.7	7.0	6.0	6.1	6.2	6.8	6.9	6.7	0.005	0.542	0.483
Wohnen	7.2	7.5	7.7	6.2	6.5	6.6	7.3	7.3	7.4	<0.001	0.047	0.458
Gesundheit	7.3	7.1	7.1	6.7	6.6	6.7	7.0	7.4	7.1	0.082	0.118	0.109
Beruf	6.9	6.7	6.8	5.9	6.0	6.2	6.6	6.6	6.7	0.021	0.454	0.899
Störung durch Glücksspielen	5.0	3.6	2.8	2.6	2.4	2.2	1.3	1.3	1.3	<0.001	0.028	<0.001

Störung durch Glücksspielen im Zeitverlauf (T1-T3, n=242)

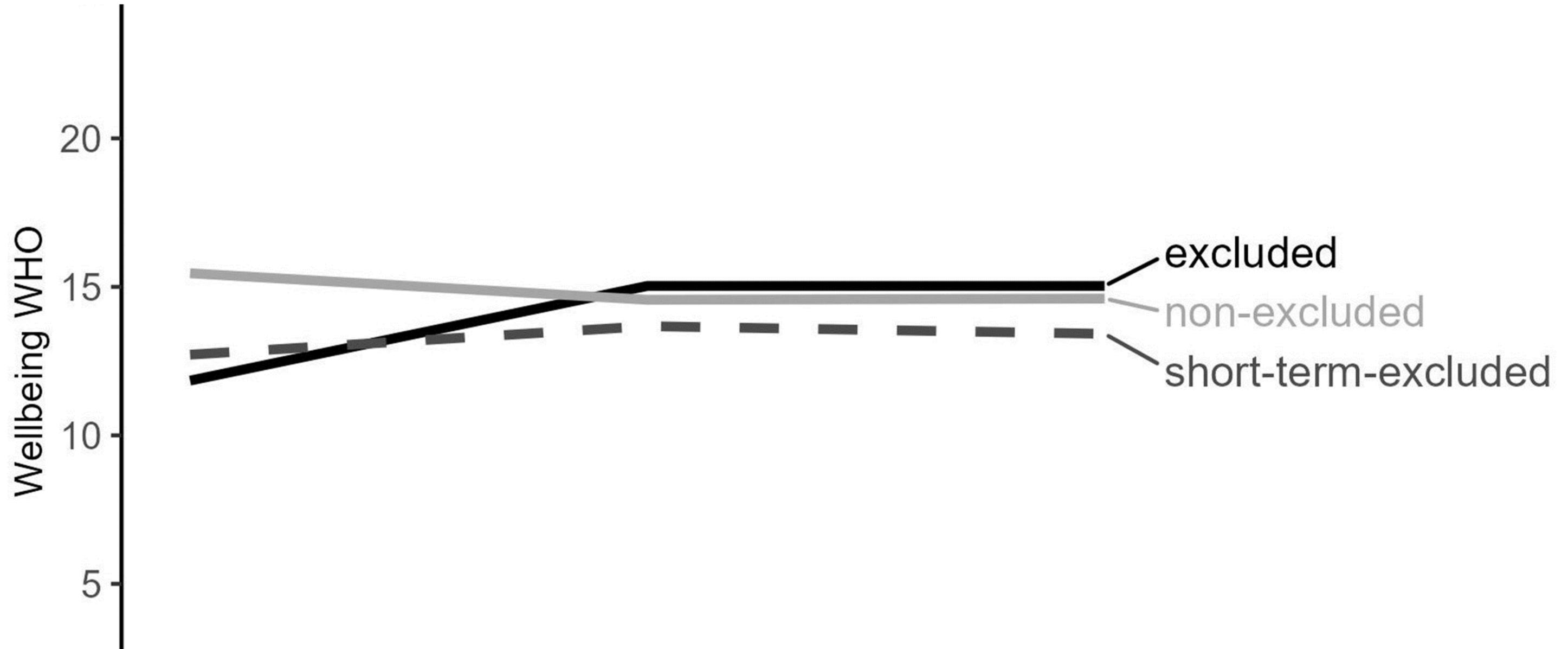


Types	T1	T2	T3
1	e	e	e
2	e	e	ne
3	e	ne	e
4	e	ne	ne
5	ne	e	e
6	ne	e	ne
7	ne	ne	e
8	b	b	b
9	ne	ne	ne
Total			

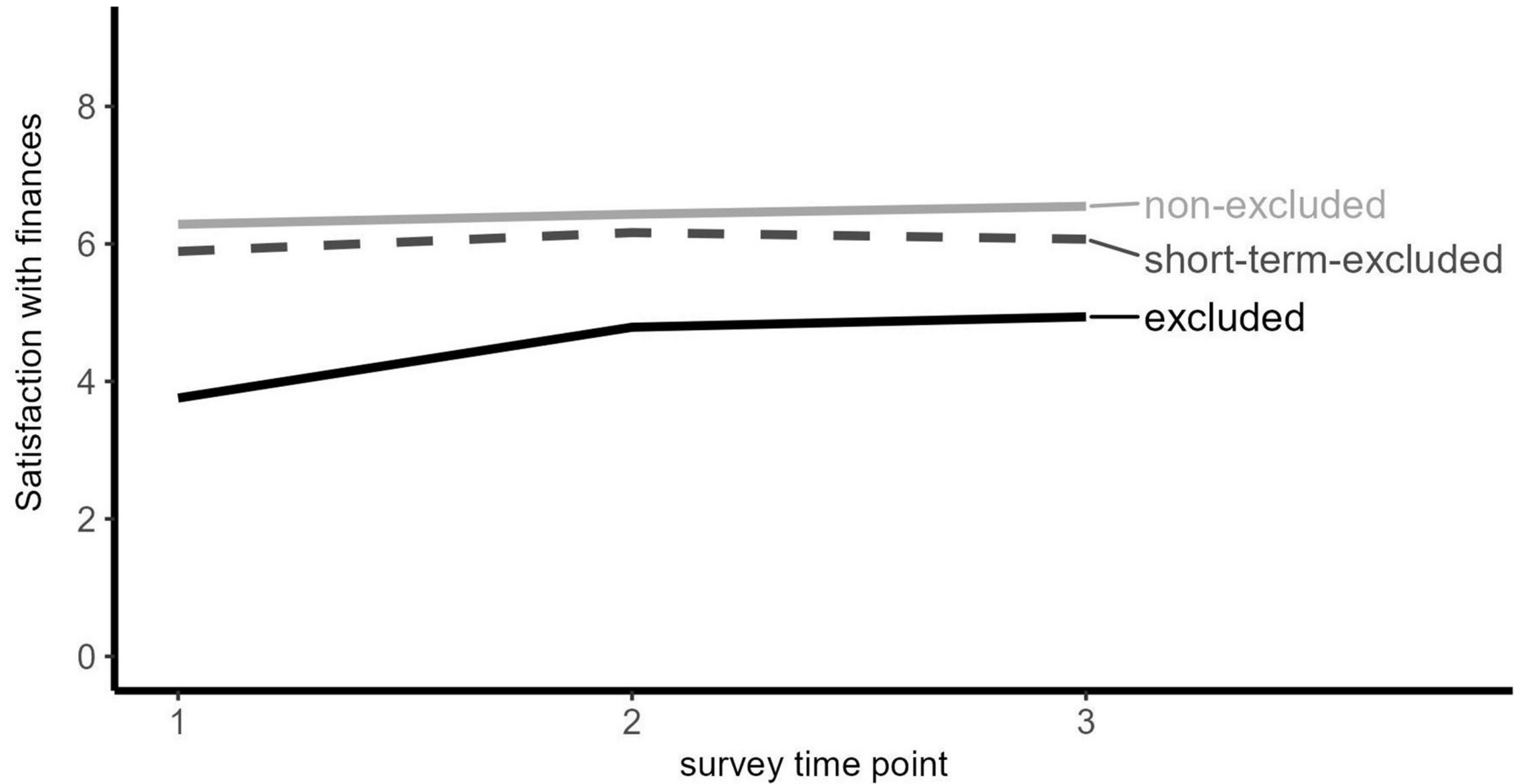
Mentale Gesundheit im Zeitverlauf (T1-T3, n=242)



Wohlbefinden im Zeitverlauf (T1-T3, n=242)



Zufriedenheit mit den Finanzen im Zeitverlauf (T1-T3, n=242)



Implikationen aus der Public Health Perspektive

Regulatorische Implikationen

- Ein Teil der gesperrten Spieler:innen weicht auf alternative Geldspielangebote wie ausländische Casinos, nicht-konzessionierte Online-Plattformen, Lotterien oder Sportwetten aus. Trotz dieses Ausweichverhalten ist in den analysierten Parametern – subjektives Wohlbefinden, Störung durch Glücksspielen – eine signifikante Verbesserung feststellbar.
- Die entscheidende Reduktion des Schweregrades der Geldspielprobleme erfolgte nach sechs Monaten. Eine Sperrdauer von drei Monaten scheint daher nicht auszureichen, um das problematische Spielverhalten zu stabilisieren.

Limiten

- **Stichprobengrösse:** Relativ klein
- **Selektionsbias:** Möglicher Bias aufgrund der Rekrutierungsverfahren.
- **Spieler:innen-Typ „Short Term Excluded“:** Verschiedene Variationen, Konklusionen nicht möglich.
- **COVID-19:** Casinoschliessungen (März 2020 – Juni 2020 und November 2020 – Januar 2021) beeinflussten die Studie.

Ethik

- Der Forschungsplan wurde der Ethikkommission Nordwest- und Zentralschweiz vorgelegt, welche die Unbedenklichkeit erklärte.
- Die Studienteilnehmenden unterzeichneten eine Einverständniserklärung.
- Der Data Management Plan wurde vom Schweizerischen Nationalfonds genehmigt.

Dank

- Das Forschungsprojekt wurde durch den Schweizerischen Nationalfonds gefördert.
- Wir danken den Mitarbeiter:innen der Casinos, die uns bei der Rekrutierung der Studienteilnehmer:innen unterstützten.



The effect of exclusion on subjective well-being indicators and problem gambling in Swiss casinos

Suzanne Lischer, Jürg Schwarz, Hannes Wallimann, Maida Mustafić & Emilien Jeannot

To cite this article: Suzanne Lischer, Jürg Schwarz, Hannes Wallimann, Maida Mustafić & Emilien Jeannot (27 Feb 2024): The effect of exclusion on subjective well-being indicators and problem gambling in Swiss casinos, International Gambling Studies, DOI: [10.1080/14459795.2024.2321170](https://doi.org/10.1080/14459795.2024.2321170)

To link to this article: <https://doi.org/10.1080/14459795.2024.2321170>

© 2024 The Author(s). Published by Informa UK Limited, trading as Taylor & Francis Group.

Published online: 27 Feb 2024.

Submit your article to this journal

View related articles

View Crossmark data

Bibliografie

Beierlein, C., Kovaleva, A., László, Z., Kemper, C. J., & Rammstedt, B. (2014). Eine Single-Item-Skala zur Erfassung der Allgemeinen Lebenszufriedenheit: Die Kurzskala Lebenszufriedenheit-1 (L-1) [A single-item scale measuring general life satisfaction].

https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/42668/ssoar-2014-beierlein_et_al-Eine_Single-Item-Skala_zur_Erfassung_der.pdf

Kroenke, K., Spitzer, R. L., Williams, J. B., & Löwe, B. (2009). An ultra-brief screening scale for anxiety and depression: The PHQ-4. *Psychosomatics*, 50(6), 613–621. [https://doi.org/10.1016/S0033-3182\(09\)70864-3](https://doi.org/10.1016/S0033-3182(09)70864-3)

Lesieur, H. R., & Blume, S. B. (1993). Revising the south oaks gambling screen in different settings. *Journal of Gambling Studies*, 9(3), 213–223.

Lischer, S., Schwarz, J., Wallimann, H., Jeannot, E., & Mathys, J. (2023). Motivating factors and barriers to help-seeking for casino gamblers: Results from a survey in Swiss casinos. *Frontiers in Psychiatry*, 14:1128291. <https://doi.org/10.3389/fpsy.2023.1128291>

Lischer, S., Schwarz, J., Wallimann, H., & Mathys, J. (2023). Gambling Behavior of Excluded Gamblers in a Multi-venue Exclusion System: Results from a Three-Wave Survey Conducted in Switzerland. *Journal of Gambling Studies*, 39(4), 1849–1864. <https://doi.org/10.1007/s10899-023-10249-4>

Lischer, S., Schwarz, J., Wallimann, H., Mustafić, M., & Jeannot, E. (2024). The effect of exclusion on subjective well-being indicators and problem gambling in Swiss casinos. *International Gambling Studies*, 24(3), 398–418. <https://doi.org/10.1080/14459795.2024.2321170>

Lischer, S., Steffen, A., Schwarz, J., & Mathys, J. (2021). The Influence of Lockdown on the Gambling Pattern of Swiss Casinos Players. *International Journal of Environmental Research and Public Health*, 18(4), 1973. <https://doi.org/10.3390/ijerph18041973>

Voorpostel, M., Tillmann, R., Lebert, F., Kuhn, U., Lipps, O., Ryser, V.-A., Antal, E., Monsch, G.-A., Dasoki, N., Klaas, H. S., & Wernli, B. (2022). Swiss Household Panel User Guide (1999–2020). Wave 22. FORS, Lausanne. https://forscenter.ch/wp-content/uploads/2022/02/shp_user-guide-w22.pdf

World Health Organization WHO-Five well-being index— background information. <http://www.who-5.org/>

Hochschule Luzern
Soziale Arbeit

Prof. Dr. Suzanne Lischer
Professorin

T direkt +41 41 367 48 35
suzanne.lischer@hslu.ch